

Gedanken am Morgen

Karl Martell schreibt im Kommentarbereich unseres Beitrages über Eva Herrmann: "Ich bin absolut nicht der Meinung von Eva Herman. Aber sie muss das Recht der freien Meinungsäußerung haben, ohne gleich ihren Arbeitsplatz zu verlieren."

Dem wäre eigentlich nichts hinzuzufügen. Lediglich vielleicht ein Vergleich – ebenfalls aus dem Kommentarbereich: Man stelle sich vor, sie hätte die Diktaturen in der DDR, in Nordkorea oder die stalinsche Diktatur gelobt oder auf einzelne Gegebenheiten in diesen verwiesen. Allgemeines Schweigen wäre die Antwort unserer linkslastigen Medienlandschaft gewesen, die sich jetzt mit einem grossen Aufatmen auf Eva Herrmann stürzen kann – nachdem man in den Redaktionsstuben keine gutmenschliche Antwort auf die antisemitische Gewalttat eines moslemischen Täters gegen einen Rabbi im Frankfurter Westend gefunden hat. Diese Tat, ist jetzt nämlich Schnee von gestern und muss nicht mehr erklärt /gerechtfertigt/ empört werden.